

Aurich, den 27.03.2014

Pressemitteilung

Öffentlichkeit von der Information nicht ausschließen

Über die Entwicklung der Mieten im Landkreis Aurich soll im öffentlichen Teil des Ausschusses berichtet werden.

„Wir werden nicht zulassen, dass bestimmte Themen hinter verschlossenen Türen behandelt werden, denn es gibt ein berechtigtes Interesse der Öffentlichkeit an Information.“ sagte Angelika Albers, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Die Fraktion hat den Antrag gestellt, den bisher unter TOP 16 im nicht-öffentlichen Teil geplanten „Sachstandsbericht über die Festsetzung der angemessenen Kosten der Unterkunft“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Bezug nimmt die Fraktion auf § 64 des Niedersächsischen Kommunalverfassungs-Gesetzes, in dem es heißt, dass die Sitzungen der Vertretung öffentlich sind.

Für die Grüne Fraktion sei völlig unverständlich warum diese „Überarbeitung“ über ein Jahr gedauert hat, denn schon lange sei erkennbar dass besonders für Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen und für Sozialleistungsbezieher die hohen Mieten im Kreisgebiet eine unzumutbare Härte darstellten. Schon frühzeitig im Februar 2013 hat die Fraktion deshalb dieses Thema aufgegriffen und dazu einen Antrag im Sozialausschuss gestellt. „Wir wollten schon 2013 erreichen, dass das Gutachtens der LGLN zu den Kosten der Unterkunft angepasst wird. Wir hatten dafür einen Zeitrahmen bis zum 30.6.2013 ins Auge gefasst. Zu diesem Termin sollten dann auch die höheren Mieten für die Berechnung der KDU anerkannt werden“ sagte Angelika Albers. Damals wurde im Ausschuss gesagt, die Überarbeitung erfolge jeweils automatisch und sei derzeit in Arbeit.